

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kristin Brinker (AfD), Dr. Hugh Bronson (AfD) und Harald Laatsch (AfD)

vom 6. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. August 2024)

zum Thema:

Nutzung des Funkturms der Richtfunkstelle Schäferberg

und **Antwort** vom 23. August 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. August 2024)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe

Frau Abgeordnete Dr. Kristin Brinker (AfD), Herrn Abgeordneten Dr. Hugh Bronson (AfD)
und Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19926

vom 06.08.2024

über Nutzung des Funkturms der Richtfunkstelle Schäferberg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin sowie die DFMG Deutsche Funkturm GmbH um Stellungnahmen gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt sind.

1. Welche Aufgaben erfüllt der Funkturm der Richtfunkstelle Schäferberg derzeit?

Zu 1.: Über den Turm werden Radio (UKW, DAB), Fernsehen (DVB-T) sowie Mobilfunk, Betriebsfunk und Richtfunk bereitgestellt.

2. Welche Etagen des Turmes sind eingerichtet, welche sind leer?

Zu 2.: Die Etagen 30 und 32 des Turmes stehen leer.

3. Welche Entwicklung hat es seit Juni 2023 bezüglich des Turmes gegeben? Ist noch eine Analyse zur künftigen Verwendung des Turmes durchgeführt worden?

Zu 3.: Die Turmnutzung besteht seit Juni 2023 unverändert fort. Eine Analyse zur künftigen Verwendung ist nicht durchgeführt worden. Die Entscheidung über eine mögliche zukünftige touristische Nutzung des Turmes obliegt dem Bezirk Steglitz-Zehlendorf. Der Senat kann diese gegebenenfalls gemeinsam mit visitBerlin unterstützen.

4. Hat es seit Juni 2023 Gespräche im Hinblick auf den Turm gegeben, an denen eine der aufgezählten Parteien beteiligt war: Senat von Berlin, Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf von Berlin, Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf; Deutsche Telekom, Deutsche Funkturm GmbH (DFMG); Berlin Tourismus und Kongress GmbH (visitBerlin)?

Zu 4.: Seit Juni 2023 fanden keine weiteren Gespräche zwischen dem Senat, dem Bezirksamt, der Deutschen Funkturm GmbH oder visitBerlin zu diesem Thema statt.

5. Ist die DFMG noch Eigentümer des Funkturmes der Richtfunkstelle Schäferberg? Hat seit dem Juni 2023 ein Investor Interesse am Kauf und an der Nutzung des Turmes gezeigt?

Zu 5.: Ja, die DFMG ist noch Eigentümerin. Es hat seit dem Juni 2023 keine Interessensbekundung seitens eines Investors bezüglich des Turms gegeben.

6. Wird das Ziel der touristischen Erschließung weiterhin verfolgt? Wenn nein, warum nicht?

Zu 6.: Zurzeit erfolgen keine Aktivitäten bezüglich einer touristischen Erschließung. Diese stellt sich aufgrund diverser Faktoren aktuell schwierig dar. Wegen der Zufahrtssituation fehlen derzeit die notwendigen Flucht- und Rettungswege, welche eine touristische Nutzung voraussetzt. Der Turm befindet sich aufgrund seiner Einbettung in ein Landschaftsschutzgebiet und der Nachbarschaft zum Welterbebereich zudem in einer sensiblen Lage, die bei der zukünftigen Entwicklung beachtet werden muss.

Berlin, den 23. August 2024

In Vertretung

Michael B i e l

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,
Energie und Betriebe